

Bezugspreis... Die Halle und Verleger... Druckerei...

Halle'sche Zeitung.

Anzeigegebühren... Die Halle'sche Zeitung... Druckerei...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Geschäftsstelle... Halle, Leipzigerstraße 37.

Halle a. S., Mittwoch 12. Januar 1898.

Verleger... Halle a. S., Leipzigerstraße 37.

Zur Sicherung der Bauforderungen.

Die jüngst erfolgte Veröffentlichung des Geleitentwurfs betreffend Maßnahmen zur Sicherung der Bauforderungen hat in weiten Kreisen große Genugthuung hervorgerufen.

Auf der Seite des Mandatierthums ist man schon dabei, Gegengänge zu machen und die guten Absichten des erwähnten Geleitentwurfs zu bedrohen.

Ein Entwurf für Bauhandwerker kann nur auf dem Wege der Selbsthilfe gefunden werden, und dazu bietet sich in Berlin ein Mittel.

Wenn aber dennoch der vermittelnde „Schutz“-Entwurf Oeßly wird, welche Folgen das dann eintreten?

Es werden sich dann, wie dies schon jetzt in New-York, London und anderen überreichen Städten der Fall ist, in Anlehnung an Hypothekenbanken und sonstigen Geldinstituten große Bau-Gesellschaften bilden.

Zur Durchführung solcher Unternehmungen werden die Bauhandwerker eigener, Schneidewälzen, Kalkwerke, Zampfschleifereien, Ofen-, Rauhputzwerke, Treppenfabriken, Gießereien und sonstige Einrichtungen des Bauhandwerkes etablieren, und die Meister, die jetzt so laut um Hilfe schreien, werden selbständig sein.

Wer wollen auf den vielseitigen Weg der Selbsthilfe, der bekanntlich bis jetzt zu nichts geführt hat und nichts führen konnte, nicht erst weiter zu sprechen kommen.

sch von dem bisher betriebenen Bauhübnel nicht weiter auszulassen zu lassen.

Die dreifache Drohung ist ein deutlicher Fingerzeig für die Regierung, daß es hohe Zeit ist, dem allgütigen Uebermuthen der Großbetriebe, das, wie die obige Anklage zeigt, eine Gefahr für die Kleinbetriebe, ja für die selbständige Produktion überhaupt darstellt, endlich entgegenzutreten.

Deutsches Reich.

* Wie die Throne die erkennen läßt, steigt auch in der laufenden Tagung des Landtags, wie in den größten Theile der letzten, der Schwerpunkt der gesetzgeberischen Arbeiten auf finanziellen Gebiet.

Nicht daß etwa dadurch erhebliche Umwälzungen oder auch nur erhebliche Veränderungen der bestehenden Verhältnisse herbeigeführt werden sollten, es handelt sich im Gegentheil nur um die Modifikation der bestehenden Leitung und zwar innerhalb der veränderlichen Zweige der Regierung, ebenso wie zwischen dieser und der Landesverwaltung, aber es ist von besonderem Werth für die geistliche, von Leitung fern zu haltende Fortentwicklung der Verwaltung des Reiches, daß sich rechtliche Grundlagen für deren Verwaltung völlig klar und sicher gestellt werden.

Sonnen- und Mondfinsternisse.

Von G. Clemens.

Der Kalender verkündet in trockenem Kalenberton: „Totale Sonnenfinsternis am 22. Januar. Beginn der Finsternis überhaupt früh 5 Uhr 46 Min. Dauer der totalen Verfinsternung von früh 6 Uhr 49 Min. bis Vormittags 9 Uhr 49 Min. Ende der Finsternis überhaupt Vormittags 10 Uhr 53 Min.“

Der Vorgang ist folgender: Stellen wir uns vor, drei Anker, Sans, Kunz und Peter, spielen Sonnenfinsternis. Sans stellt sich an die Spitze, Kunz in die Mitte, Peter an das Ende.

uns vor, der Schauplatz des Knabenspiels sei ein dunkles Zimmer, und Sans repräsentire mit einer Wackel Laterne die leuchtende Sonne. Kunz und Peter stehen in verschiedenen Entfernungen, der eine etwas rechts, der andere mehr links, auf beide fallen die schrägen Lichtstrahlen.

Dieses Beispiel erläutert uns den rein physischen Vorgang, gehen wir nun der Ursache und den aus ihr entspringenden Erscheinungen tiefer auf den Grund. Alle Sonnenfinsternisse finden bei Vollmond, alle Sonnenfinsternisse bei Neumond statt. Bei Vollmond steht die Erde zwischen Sonne und Mond, letztere steht daher in Opposition oder in Gegenliebe. Bei Neumond dagegen steht der Mond zwischen Erde und Sonne (Konjunktion). Eigentlich müßten wir also jedes Mal zur Zeit des Neumonds eine Sonnenfinsternis und zur Zeit des Vollmonds eine Mondfinsternis haben.

nur etwa 50 000 Meilen von uns entfernten Mondes fast eben so groß wie die bei 20 Millionen Meilen entfernten Sonne. Bei der Mondfinsternis fällt kein Körper zwischen uns und den Mond, der uns dessen Anblick entzöge, im Gegentheil, der Mond fällt voll vor uns, und die Erde selbst ist es, die zwischen ihm und der Sonne steht. Hier tritt die Verfinsternung dadurch ein, daß die Erde durch ihr Zwischentreten dem des eigenen Lichtes entbehrenden Mond das Licht der Sonne entzieht.

verein des Herz (Hubs) hat in einem Aufschreiben an den Centralvorstand seinen auf der Hauptversammlung in Dresden...

Personalnachrichten. Dem Mittmeister d. R. des Infanterie-Reg. Nr. 12 v. Diege zu Cottbus...

Jagd und Sport. - Wenddorf bei Zeitz am 28. d. M. Jagdtag...

Kunst und Wissenschaft. - Das Grab des Theodorich soll nach der 'Voss. Zig.' entdeckt werden...

Menschen ohne Magen. Das Aufstehen des Magens ist für den Chirurgen eine allfällige Sache geworden...

guter war, so konnte in der zweiten Woche bereits halbfeste und sogar feste Nahrung gereicht werden...

Kirchliche Anzeigen.

In St. Stephanus: Donnerstag, den 13. Januar, Abends 8 Uhr: Viechtunde...

Landesausw. Nachrichten von Halle.

Meldungen vom 11. Januar 1898. Aufgehoben: Der Schloffer Hermann Wille und Marie Wieseher...

Standesamt-Nachrichten von Giebichenstein.

Meldungen vom 8. bis 11. Januar 1898. Aufgehoben: Der Buchbindereier D. Sompf, gr. Brunnensstraße 63...

Freudenliste.

Hotel Grand Hotel. Rittergutsbesitzer von Ungensthal an Großherrschen Rittergutsbesitzer und Rent. d. Hof. Ritter aus Lubold...

Mischzettel nebst Familie aus Berlin, Hans Hoffmann aus Bismarck...

Sie wünschen zu wissen, wie man raube, scharfe Haut, aufzuprengende Hände...

Alle Anzeigen, welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in fachgem. Weise...

Amtlige Bekanntmachungen. Städtische Kommissionen. Finanzkommission.

HANSULLMANN. Fernspr. 1007. Salon- und Hängelampen.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Fr. Helene Hoffmann mit Hrn. Hermann Peters (Salze- u. Westschönen - Wernigerode)...

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 3 Uhr erlosch ein kranke 26 Jahre altere Leben unterer guten und sorglicher Mutter, Groß- und Urgroßmutter...

Gutsbesitzerin Frau Caroline Laue geb. Tönitz

Im Alter von 65 Jahren. Mit der Bitte um stillen Beileid zeigen dies tiefbetrübt an...

H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S.

Größtes Spezial-Geschäft in Fertigen Betten, Bettfedern, Daunen, Rosshaaren, Matratzen, Eiserne Bettstellen. Garantie für tadellose Qualitäten...

Mein angezeigter

Inventur-Ausverkauf

enthaltend:

Kleiderstoffe in Wolle und Seide, Baumwollen- und Leinen-Waaren, Buckskins, Mäntel, Umhänge, Jackets, Costume, Morgenröcke, Unterröcke, Kindermäntel, Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen, Portièren, Tischdecken, Reisedecken, Taschentücher, Schürzen, Handschuhe, Schirme etc., Reste,

danert noch einige Tage. Preise, um mit den Restbeständen räumen zu können, **sehr niedrig.**

Leipzig. Str. 100.

Bruno Freytag.

Leipzig. Str. 100.

Mittwoch, den 19. Januar 1898, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
in den „Kaisersälen“

IV. Philharmonisches Concert des Winderstein-Orchesters aus Leipzig.

Solistin:

Teresa Carrenno.

Programm: 1. Symphonie Es-dur (Paukenwirbel) von Haydn. 2. Concert A-moll für Pfla. von Grieg. 3. Drei Sätze aus der Sinfonie (D) von Brahms. 4. Drei Klavierstücke von Chopin. 5. Orchesterstück.

Karten zu 3, 2, 1, 50 und 1 Mark in der **Musikalienhandlung** von Heinrich Hothan, Gr. Steinstrasse 14. Fernsprecher 1045. Für Studenten beim Universitäts-Castell.

Leipziger Gewandhaus-Quartett

der Herren

Lewinger, Rother, Unkenstein u. Wille.

Montag, den 17. Januar, Abends 7 Uhr

im Saale der „Vereinigten Bergesellschaft“

III. Kammermusik-Abend.

Programm: Streichquartette von Schumann, op. 41 No. 3 (A), Dvorák, op. 51 (Es) und Schubert (D-moll).

Karten zu 2,50 und 1,50 Mark in der **Musikalienhandlung** von Heinrich Hothan, Gr. Steinstrasse 14. Fernsprecher 1045. Für Studenten beim Universitäts-Castell.

Kaisersäle.

Familien-Abend der Dom-Gemeinde

Montag, 17. Januar, 8 Uhr.

Lebende Bilder: Jugend Wilhelms I.; Der Rüstschmied des Deutschen Reiches; Guldigung für Kaiser Wilhelm I.; **Musikalische Darbietungen:** Streichquartett und Ländler, Klavierstück, Männerquartett, Sologeistige. Der Domfahrenden nach bei beiden Theile einleiten. **Gemeinschaften** — zur Befestigung des Festes, einander Ueberblick zu Gunsten der Armenhäuser — im Vorverkauf, bis Montag 4 Uhr, 40 Pf. für den Saal, 20 Pf. für die Gallerie, find in der Wüchmann'schen Buchhandlung (Fr. Starke), Gr. Ulrichstr. 20, und bei den Herren Steinbrecher & Jasper, Markt-Platz 1 und Schürzenstraße 1, Ecke der Geißstr. zu haben. An der Kasse 50 Pf. und 25 Pf. Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Vorlesungen für Damen.

1. Herr Privatdozent **Dr. O. Bremer:** Ueber die **Geschichte der deutschen Sprache.** 8 Vorträge (4 bzw. 5 Mk.), Freitag von 5-6 Uhr in der Aula der hiesigen höheren Mädchenschule, Gartenstraße 1. **Anfang Freitag, den 7. Januar.** Einzelfarten sind beim Hausmann der höheren Mädchenschule zu haben. **2. Herr Professor Dr. Bruno Erdmann:** Ueber einzelne Gebiete der **Philosophie.** Anfang 16. Februar. **J. N.: Dr. Biedermann.**

Der „Evangelische Festspielverein“

in Halle bezweckt die Aufführung dramatischer Werke von evangelischer und patriotischer Bedeutung in Halle durch seine Mitglieder zu sichern, um unter den Einsiedelnden unserer Vaterstadt das evangelische und patriotische Bewusstsein zu stärken und zu erheben. Der Verein erreicht seine Zwecke: a) indem er regelmäßige Versammlungen veranstaltet, in denen durch Vorträge, gutes Vorlesen und Sagen mit vertheilten Rollen die Mitglieder in das Verständnis geeigneter Werke eingeführt werden, b) geschehenfalls durch Aufführungen. Wir rufen an alle evangelischen Frauen und Männer unserer Stadt, welche geneigt sind, die Befreiungen unseres Vereins zu unterstützen, die ergebene Bitte, am **Montag, den 17. Januar, Abends 8 Uhr** im kleinen Saale der „Kaisersäle“ erscheinen zu wollen. **Der Vorstand.** Professor **D. Förster.**

Notationsdruck und Verlag von Otto Tebiets, Halle (Saale), Steinstrasse 87.

Karmrodt'sche Musikalien- und Instrumenten-Handlung
Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20.
(Fernspr. 572)

Stadt-Theater

in Halle a. S.
Direction: **M. Richards.**

Donnerstag, den 13. Januar 1898.

116. Vorstellung im **Paſſepartout-Abonnement.**

90. **Abonnements-Vorstellung.**

Farbe roth.

Zweites

Caſiſſ'el des Herrn **Ferd. Winter** vom Hoftheater in Darmstadt.

Mit völlig neuer, glänzender Ausstattung an Dekorationen, Kostümen und Requisiten.

Am letzten Ma'e:

„Aida“.

Große Oper in 4 Akten von G. Verdi.

In Scene gesetzt von Regisseur: **Georg Hartmann.**

Dirigent: **Kapellmeister Moriz Grimm.**

Personen:

Der König: **Georg Hartmann.**

Amneris, seine Tochter: **Luise Uebelt.**

Aida, äthiopische Sklavin A. Schaefer.

Radames, Feldherr: **F. Wimmer a. S.**

Ramsis, Oberpriester: **Carl Brandes.**

Amunaser, König von Theben und Vater Aida's: **Carl Brandes.**

Amunser's Diener: **Carl Brandes.**

Beim Schlittschuhlaufen unentbehrlich

wie auch für regelmäßigen Gebrauch empfehlenswerth sind

Knickerbockers

Reformbeinkleider für Damen.

In la. Qualitäten und vorzüglichem Schnitt vorrätig.

Eduard Seelig

Leipzigstr. 5.

Special-Geschäft für **Woll-, Strumpfwaaren** und **Sport-Artikel.**

Walhalla-Theater.

Direction: **Richard Hubert.**

Neuer Spielplan!

Die drei **Garguys**, **Giggi**, **Alto**, **Alto** — **Brother** **Anduritz**, **Bracour**, **Squillibriten** an der getragenen **Vambus** — **Sisters** **Alice** und **Clara** — **Taylor**, **equilibristische Kunst** — **Schänkmännchen** — **Mr. F.F. Vinius** mit seinen **Affen** als „**arabianischer** **Barbes** **Kombidanten**“ — **Das Tom-Jack-Trio**, **muffellich**, **excentrische** **Pantallen** — **Mr. Francois**, **Belehrer** **Schneidmesser** — **Die Baronessen** **Helene** und **Alexandra Oällon**, **Oper** **Selbstmord** **Quartett**. — **Les Romanes**, **internationale** **Verwandlung** **Selbstmord** und **Tanz** **Geisteskrankheit** — **Der Max Walden**, **Original** **Selbstmord** **Selbstmord**. **Beginn** **8 Uhr**. **Ende** **gegen 11 Uhr**.

Placiere werden gut rep. u. rein geputzt von **Laue**, **Tauben**, **15**.

Hochfeine Kaffee's
von
Max Richter, Leipzig,
Hoflieferant,
in 1/2 Pfd.-Packeten à Mk. 1,00,
0,90, 0,80, 0,70, 0,60
stets frisch gebrannt
empfehlend
A. Krantz Nachf.
Gr. Steinstr. 11.

Restaurant „Mars-la-Tour“

Gr. Ulrichstr. 10.

Grosser Mittagstisch von 12—2 Uhr

à 1,25 Mk., im Abonnement 1 Mk.

Reichhaltige Speisekarte zu kleinen Preisen.

ff. Bauersches Pilsener. — ff. Böhmisches (Michelob).

ff. Münchener Kindl-Bräu.

Ergebenst
Carl Schöke.

Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.

Öffentliche Vorträge zum Besten des Vereins

im „Vollständigen“ **Neue** **Wochenende** 13.

Donnerstag, den 13. Januar, 6 Uhr: Vortrag des Herrn **Dr. Hoffmann** a. D. **Tauscher:** „**Der** **Abdofat** **Leon** **Gambetta** als **militärischer** **Organisator**, **Politiker** und **Feldherr**“.

Karten für diesen und die folgenden fünf Vorträge der Herren **Professor** **Dr. Robert**, **Professor** **Dr. Böhme**, **Oberlehrer** **Dr. Neubauer**, **Dr. Braun** und **Dr. Jacob** sind zu 3 Mk. in den Buchhandlungen von **Dr. Niemann**, **Große** **Steinstraße** und von **Schroedel** & **Simon**, **Große** **Ulrichstraße**, zu haben. Dasselbe auch Karten für den einzelnen Vortrag zu 1 Mk.

Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreichem Besuch dieser Vorträge.
Der Vorstand: Wächter.

Habe mich von jetzt ab als **Gesanglehrerin** hier niedergelassen und nehme Anmeldungen täglich von 11-1 Uhr in meiner Wohnung **Mars 20**, E. entgegen.

Frau verw. Amtsgerichtsrath Hofmann,
geb. **Formanek**, früher 1. Singsängerin am **Hoftheater** in **Welmra**.

Mit 1 Beilage.

